

LESEBRIEF



Gegenwind befürwortet Windenergie

Windenergie. In dem Zeitungsbericht (Pfefferer: Grüne stehen zur Windkraft) vom 22. September unterstellen Sie uns unterschwellig, dass wir prinzipiell gegen erneuerbare Energien, respektive Windenergie sind und eine Verhinderungspolitik betreiben. Dieses können wir so nicht hinnehmen!

In unseren Präsentationen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir die Energiewende und somit auch die Nutzung der Windenergie befürworten, aber nicht um jeden Preis. Wir fordern die verantwortlichen Planer und die Politik auf, sämtliche planungsrelevanten Kriterien wie u. a. gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Lärmbelastigung, Infraschall etc., sowie negative Einflüsse auf Fauna und Flora genauestens zu beachten. Weiterhin muss natürlich auch der wirtschaftliche Aspekt bei der Standortwahl berücksichtigt werden. Denn es stehen eine Vielzahl von Windenergieanlagen in Deutschland still, weil z. B. die sogenannte Windhöfigkeit in der Region nicht ausreichend ist.

Wir fordern nicht die Aufgabe der Energiewende! Alle anderen von uns besuchten Fraktionen haben unser Anliegen auch genauso aufgefasst und verstanden. Warum nicht auch Ihre? Falls Sie nochmals ein klärendes Gespräch suchen, freuen wir uns darüber.

Walter Hengstenberg (Gegenwind Hagen), Hohenlimburg.